

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörsen
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Wachsam sein/Tannenzweig
Familiengottesdienst
zum 1. Adventsonntag - Lesejahr A

Wachsam sein/Tannenzweig

Familiengottesdienst zum 1. Adventsonntag

28.11.2010, 10.00 Uhr

Uli Harrich, St. Gebhard

Material

- _ Zweig, Kranz, Kerze für Kyrie
- _ Schaf, Laterne, Hirte
- _ Lesetexte
- _ Zündhölzer mit Spruch „Ich will ein Licht sein für andere Menschen“

Zum Einzug: „Hambani Kahle“

Einzug mit Hirte mit Schaf und Laterne mit 4 Lichtern

Kinder stellen das kleine Lamm, die Laterne zum Altar.

Begrüßung: Priester

Kyrie: (3 Kinder mit Zweig, Kranz, Kerze)

1. Kind: Herr Jesus Christus, du bist unsere Hoffnung, wie diese grünen Zweige.

Herr erbarme dich unser.

2. Kind: Herr Jesus Christus, deine Liebe hat keinen Anfang und kein Ende, so wie der Kranz.

Christus erbarme dich unser.

3. Kind: Herr Jesus Christus, du bist unser Licht, so wie die Kerzen am Adventkranz.

Herr erbarme dich unser.

Tagesgebet

Herr, unser Gott, mach uns offen für die Geburt von Jesus, dass es hell und menschlich wird in unseren Herzen und dort, wo wir zusammen sind. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Zwischengesang: D 139 „Warte auf den Herrn“

Statt Lesung: 1. Teil der Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ (bis „Simon gibt dem großen Mann ein Licht“)

Bilder der Geschichte auf Leinwand zeigen (Beamer).

Adventkranzsegnung Priester

(1 Kind nimmt ein Licht aus der Laterne des „Simon“ und zündet die 1. Kerze am Adventkranz an.)

Lied: „Wir sagen euch an“ GL 223/1

Danach Lichter einschalten

Evangelium: Mk 13,33-37 Bleibt wach!

Ansprache

Glaubensbekenntnis

Fürbitten (6Kinder)

Für jede Fürbitte wird eine Kerze angezündet

Wenn es im Advent Woche für Woche heller wird, dann denken wir auch an die Menschen, denen es nicht so gut geht. Für diese Menschen beten wir jetzt zu Gott:

1. Kind: Hilf mir, die Not von anderen zu sehen.

Lieber Gott, lass mich wach sein!

2. Kind: Auch in meiner Nähe gibt es Einsamkeit. Kann ich jemandem helfen?

Lieber Gott, lass mich wach sein!

3. Kind: Hilf mir, dass sich bei mir zu Hause alle wohl fühlen.

Lieber Gott, lass mich wach sein!

4. Kind: Gib mir den Mut, meine eigenen Fehler zu sehen.

Lieber Gott, lass mich wach sein!

5. Kind: Liebe Mama und Papa. Nimm dir Zeit für mich.

Lieber Gott, lass mich wach sein!

6. Kind: Wir alle können Licht bringen.

Lieber Gott, lass mich wach sein!

Priester

Guter Gott, das sind unsere Bitten. Nimm sie und alle unausgesprochenen Anliegen auf, darum bitten wir dich durch Christus unseren Herrn und Bruder. Amen.

Lied „Licht im Dunkeln“ - D 146

Gabengebet

Guter Gott, lass uns wach werden für dein Kommen und andere aufwecken, damit wir miteinander deine Ankunft feiern durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Sanctus „Heilig - ist der Herr“ - D 78

Vater unser gesungen

Agnus „Zeit für Ruhe“ - D 132

Kommunion „Gott hat mir längst einen Engel gesandt“
„As the deer“

Schlussgebet

Priester: Vater im Himmel! Du hast uns mit deinem Brot und mit deiner Hoffnung gestärkt. Dafür danken wir dir.

Mitteilungen für die kommende Woche - Lektor

Ansage für 2. Adventssonntag

Heute haben wir gesehen, wie der Hirte Simon einem einsamen großen Mann Licht geschenkt und ihm so Freude gebracht hat. Als Zeichen, dass auch wir anderen Menschen ein Licht sein können, bekommt ihr beim Hinausgehen noch ein kleines Symbol.

Kinder, am nächsten Sonntag geht die Geschichte vom Hirten Simon weiter. Ich möchte euch also alle einladen, dort wieder zu kommen. Was der Hirte Simon am Heiligen Abend erlebt, erfahrt ihr dann beim Krippenspiel am 24. Dezember.

Segen und Sendung - Priester

Schlusslied „Menschen auf dem Weg“ - D 134

Kinder teilen Zündhölzer an den Türen aus

Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert von: Pfarre Bregenz St. Gebhard, Uli Harrich

www.kath-kirche-vorarlberg.at/liturgieboerse